

Eine Reise durch die Kunst- und Kulturwelt

Das Museum Wertpapierwelt klärt die weibliche Rolle auf Wertpapieren

Frauen und Finanzen

Obwohl die «Welt der Wertpapiere» noch immer weitgehend als Männerdomäne gilt, spricht ein Blick auf historische Aktien und Anleihen eine andere Sprache – weibliche Wesen, wohin man auch schaut. Auf rund 100 historischen Wertpapieren verfolgt die achte Ausstellung des Museums Wertpapierwelt nicht nur den Wandel des Frauenbilds auf Wertpapieren, sondern lässt auch Investorinnen und Geschäftsfrauen von früher und heute zu Wort kommen.

Auch 40 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts in der Schweiz, 30 Jahre nach der Verankerung der Gleichstellung in der Verfassung und 15 Jahre nach dem Inkrafttreten des Gleichstellungsgesetzes ist die Frage immer noch hochaktuell, wie Frauen nicht nur in der Finanz-, sondern in der ganzen Wirtschaftswelt wahrgenommen werden und in diesem Umfeld agieren. Frauen haben Vermögen und sie legen es an. Jahrhundertlang war ihre Rolle jedoch auf die einer werbewirksamen Ikone beschränkt. Die Ausstellung in der Wertpapierwelt, das Museum der gemeinnützigen Stiftung Sammlung historischer Wertpapiere bewegt sich im Spannungsfeld zwischen der äusseren Wahrnehmung der Frau und dem Selbstverständnis weiblicher Akteure in der Finanzwelt im historischen Kontext.



Das Frauenbild auf Wertpapieren, zu besichtigen in Olten.

Frauen repräsentieren Werte
Neben der gestalterischen Perspektive – durch die Betrachtung des Frauenbilds auf Aktien – werden Papiere präsentiert, die eine Verbindung zum realen Leben prominenter, aber auch unbekannter weiblicher Persönlichkeiten herstellen. Der erste Teil der Ausstellung widmet sich dem Frauenbild auf Wertpapieren, als Wertpapiere noch ein wichtiger Werbeträger eines Unternehmens waren. Weibliche Gestalten sollten die Werte eines Unter-

nehmens auf dessen Anteilscheinen repräsentieren, damit die – vor allem männlichen – Investoren ihm mit gutem Gefühl ihr Geld anvertrauten. Im zweiten Teil der Ausstellung werben prominente Frauen aus dem realen Leben auf Aktien für ein Unternehmen und sprechen damit nicht mehr ausschliesslich männliche Investoren an. Besonders aber wird in diesem Teil die Geschichte früher Investorinnen und Geschäftsfrauen bis zur modernen Managerin beleuchtet, deren Spuren auf Wertpapieren zu finden sind. Die Ausstellung wird abgerundet durch verschiedene Videobeiträge, in denen Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft und der Finanzberatung, aber auch Frauen in verschiedenen Lebenssituationen selbst zum Thema Stellung nehmen.

pd/mf

Infos & Kontakt

Wertpapierwelt
Baslerstrasse 90
4600 Olten
Tel.: 058 399 66 22
Email: museum@sisclear.com
www.wertpapierwelt.ch

Öffnungszeiten:
Jeden Dienstag und Mittwoch
von 9.30 bis 17 Uhr; Gruppenführungen nach Absprache.



Der Ausstellungsraum im Aufschluss Meyerstollen.

Aufschluss Meyerstollen des Stadtmuseums Aarau 200-jährige Stollen erkunden

Mit dem «Aufschluss Meyerstollen» präsentiert das Stadtmuseum Aarau einen Ort, der einen Einblick und einen Einstieg in das faszinierende frühindustrielle Baudenkmal «Meyerstollen» bietet.

Tief unter dem neuen Bahnhof Aarau können Besucherinnen und Besucher über einen Steg trockenen Fusses die über 200 Jahre alten Stollen auf einem eindrücklichen Teilstück gefahrlos besichtigen. Dazu vermittelt eine Ausstellung einen Einblick in verschiedene Aspekte dieses Bauwerks, wie auch in die Ideen und Biografien seiner Erbauer. Neu bietet das Stadtmuseum ein attraktives Schulangebot an. Auf der Primarstufe wartet ein Färber-Workshop, während sich beim Oberstufen-Workshop alles um das Thema Energie dreht. Den Klassen der Berufsschulen und Gymnasien werden zwei Führungen rund um das spannende Leben der Familie Meyer und die Stollengeschichte angeboten. Der Aufschluss Meyerstollen ist jedes erste Wochenende im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden dritten Donnerstag von 17 bis 19 Uhr öffentlich zugänglich. Dazu bietet das Stadtmuseum auf Anfrage von Montag bis Samstag Führungen an. pd/mf



Bilder: z.V.g

Stollengang im Aufschluss Meyerstollen.

Infos & Kontakt

Stadtmuseum Aarau
Tel.: 062 836 07 15
museum@aarau.ch
www.museumaarau.ch
www.aufschlussmeyerstollen.ch

...JETZT EINLIEFERN

Gemälde Grafik Skulpturen Porzellan
Antikes Glas Jugendstil Artdeco
Keramik Schmuck Uhren Silber
Miniaturen Asiatika Spielsachen
Möbel Teppiche Spiegel

Montag – Freitag 10 – 12 / 14 – 16
Klosterligasse 4 / 4800 Zofingen / Tel +41 (0)62 751 63 51
info@auktionshaus-zofingen.ch

AUKTIONSHAUS ZOFINGEN

www.auktionshaus-zofingen.ch

AUFSCHLUSS MEYERSTOLLEN

STÄDTMUSEUM AARAU

Eingang 1. UG Bahnhof Aarau

Öffnungszeiten:

Führungen für Gruppen und

Wertpapierwelt Ausstellung 2011/2012

Frauen und Finanzen
Die weibliche Rolle auf Wertpapieren

